BL-10-BLU Rene Blumenthal

Tagesordnungspunkt: Top 6 Wahl Landesliste zur Landtagswahl

WIR FAIRWANDELN BRANDENBURG!



Bewerbung für die Landesliste

René Blumenthal

Kreisverband Brandenburg an der Havel

Als gebürtiger Anhaltiner und Brandenburger aus Leidenschaft setze ich mich für die Steigerung der Leistungsfähigkeit der Landesverwaltung ein. Mit einer modernen, effizienten und funktionierenden Landesverwaltung stärken wir die Demokratie und schaffen die Voraussetzung, unsere grünen Ziele umzusetzen.

Listenplatz: 10

Liebe Freund*innen,

der öffentliche Dienst sichert das Funktionieren unseres Landes!

Er regelt das Zusammenleben und das Wohl unserer Gemeinschaft nach den demokratisch festgelegten gemeinsamen Zielen. Soziale Gerechtigkeit, eine gute Ausbildung für unsere Kinder, intakte Infrastruktur sowie der Schutz vor Epidemien und Umweltgiften gehört zu seinen Aufgaben. Der öffentliche Dienst ist also darauf ausgerichtet, die Lebensbedingungen für jeden Einzelnen so gut wie möglich zu gestalten, für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft zu sorgen und ihre Regeln zu stärken.

Die harte Brandenburger Realität

Für oben angeführte Aufgaben stehen dem Land derzeit ca. 46.000 Bedienstete zur Verfügung. Seit Jahren wird von Haushaltskonsolidierung gesprochen und ein stetiger Personalabbau in der Landesverwaltung betrieben. Auch im aktuellen Koalitionsvertrag der rot-roten Landesregierung wurde ein weiterer Abbau mit der Zielzahl von 44.200 Stellen verankert.

Gleichzeitig spricht man von Effizienz und zuverlässiger Bürgernähe. Viel zu spät wurde das kontinuierliche Kaputt-Sparen der Landesverwaltung erkannt und versucht, öffentlichkeitswirksam in den Bereichen Bildung und Polizei gegen zu steuern.

Nun qualifizieren wir Quereinsteiger im Bildungssystem, warten immer noch dreißig Minuten am Einsatzort auf die Polizei und vertreiben vermutlich unwirksame Krebsmedikamente. Verurteilte Mörder und Brandstifter werden wegen überlanger Verfahrensdauer aus der Untersuchungshaft entlassen. Auf einen Eintrag ins Grundbuch kann man schon mal sechs Monate warten. Und in Brandenburg verbrennen im Jahr 2018 ca. 1.300 ha Wald - trotzdem sollen weitere 400 Stellen in der Forstverwaltung abgebaut werden. Die jetzt bei der Haushaltsaufstellung 2019/2020 vorgesehenen zaghaften Bemühungen, mit Personalaufwuchs auch in den anderen Bereichen der Landesverwaltung, bevorstehende Altersabgänge zu kompensieren, sind bei weitem nicht ausreichend. In den Krankenstatistiken belegen wir gemeinsam mit Berlin immer die vordersten Plätze.

WIR FAIRWANDELN BRANDENBURG!

Vorne weg der öffentliche Dienst. Besonders zu benennen ist hier der Justizvollzug mit 55 Krankentagen pro Kopf im Jahr.

Meine Alltagswahrnehmung

Ich bin Justizvollzugsbeamter und seit 1995 Landesbediensteter. Seit fünf Jahren bin ich als Hauptpersonalratsvorsitzender beim Ministerium der Justiz und für Europa und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg tätig. Hier vertrete ich die Interessen von ca. 4.500 Landesbediensteten aus den Bereichen der Gerichte, Staatsanwaltschaften und Justizvollzugsanstalten. In meiner Tätigkeit begegnen mir sehr häufig Frust und Resignation. Der Landesverwaltung fehlt es an Mut zur Innovation. Familienfreundliche Arbeitszeitmodelle sind nicht wirklich erwünscht. Und noch immer gibt es kein strukturiertes Gesundheitsmanagement. Es fehlt an funktionierenden Organisationsstrukturen. Teilweise mangelnde Fachkompetenz, fehlende Fachaufsicht und sozial unsensible Vorgesetzte tun ihr Übriges. In diesem Zustand sind die Herausforderungen der Digitalisierung kaum zu bewältigen. Von Effizienz und zuverlässiger Bürgernähe keine Spur.

Persönliches Fazit

Wie ihr alle, will auch ich saubere Luft, sauberes Wasser und gesundes Essen.

Um unser Landesprogramm in diesem Sinne umsetzen zu können, brauchen wir eine funktionierende Landesverwaltung. Dazu erforderlich ist die Steigerung der Attraktivität durch moderne Arbeitszeitmodelle, durch Einführung eines strukturierten Gesundheitsmanagements. Es bedarf des Einsatzes qualifizierter Führungskräfte und einer tatsächlich gelebten Fachaufsicht. Das alles benötigt funktionierende und belastbare Strukturen in unserer Landesverwaltung. Einfach gut FAIR-walten!

Biografisches:

1973 wurde ich in der Lutherstadt Wittenberg geboren und wuchs im sächsischen Vogtland auf. Seit 1995 ist das Land Brandenburg meine gefühlte Heimat. Für „grüne“ Politik engagiere ich mich seit 2016 im KV Brandenburg an der Havel, seit März 2018 als Sprecher. Auch gewerkschaftlich bin ich unterwegs: seit vielen Jahren bin ich aktives ver.di-Mitglied sowie in der Tarifkommission Brandenburg tätig.